

## 15. Hebammen-Seminarkongress

# Bad Sassendorf



**18. + 19. März 2027**  
**jeweils ab 09.00 Uhr**

**TuK (Tagungs- und Kongresszentrum),**  
**Bad Sassendorf**

Eichendorffstr. 2 · 59505 Bad Sassendorf

**B.F.G.**<sup>®</sup>

Bildungsinstitut Fachbereiche  
Gesundheitswesen

**ANMELDUNG UND WEITERE  
INFORMATIONEN:**

[www.bfg-kray.de/](http://www.bfg-kray.de/)  
fortbildungsangebote-fuer-hebammen



**Teilnehmergebühr** inkl. Getränke und Manuskripte:

**Frühbucher** 10% bis 31.11.2026  
€ 148,50 (1 Tag) // € 270,00 (beide Tage)

**Regulär** ab 01.12.2026  
€ 165,00 (1 Tag) // € 300,00 (beide Tage)

**Studierende & Rentnerinnen** (mit Nachweis) 30%  
€ 115,50 (1 Tag) // € 189,00 (beide Tage)

Die Teilnahme ist auch nur an einem Tag möglich.  
Die Rabatte sind nicht kombinierbar.

**Mittagessen:** € 18,00 pro Tag

**Party:** € 20,00 inkl. Begrüßungsgetränk

**Übernachtungsmöglichkeiten:**

[www.hotel-schnitterhof.de](http://www.hotel-schnitterhof.de)  
[www.park-cafe-sprenger.de](http://www.park-cafe-sprenger.de)  
[www.hotel-wulff.de](http://www.hotel-wulff.de)  
[www.hofhueck.de](http://www.hofhueck.de)



B.F.G.  
NEWSLETTER  
ABONNIEREN

(Änderungen vorbehalten)

*Donnerstag*, 18.03.2027, ab 9.15 Uhr

**Ab 08.00 Uhr • Anmeldung und Besuch der Ausstellung**

**09.15– 10.00 Uhr • Postpartale Blutung**

Referentin: Dr. med. M. Manz, MHBA Chefärztin Perinatalzentrum Level 1, Klinik für Geburtshilfe Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin, Datteln

**10.00– 10.45 Uhr**

**Risikomanagement von SGA / IUGR Kindern**

Referentin: Dr. med. M. Manz

**10.45– 11.30 Uhr • Hypertensive Schwangerschaftserkrankungen (Präeklampsie und HELLP-Syndrom) – Prävention und Therapie**

Referentin: Sabine Föhl-Kuse, Gründerin des Bundesverbandes Präeklampsie-HELLP-Syndrom e.V., Issum

**11.30– 13.00 Uhr • Brunch und Besuch der Ausstellung**

**13.00– 13.45 Uhr • Postpartale Physiotherapie**

Referentin: Astrid Landmesser, Physiohof Landmesser (Privatpraxis und Seminarhaus), Erkelenz

**13.45– 14.30 Uhr • Effekte körperlich sportlicher Aktivität auf den Geburtsverlauf und Geburtsschmerz**

Referentin: Prof. Dr. Anne Kerstin Reimers, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg / University Erlangen-Nuremberg, Lehrstuhlinhaberin / Bewegung und Public Health / Physical Activity and Public Health

**14.30– 15.30 Uhr • Entwicklungsbegleitung von Säuglingen und Familien im 1. Lebensjahr**

Referentin: Karin Kalbantner-Wernicke, Kinderphysiotherapeutin und Shiatsu-Dozentin

**15.30– 16.15 Uhr • Süße Pause**

**16.15– 17.15 Uhr • Kleine kinderchirurgische Eingriffe – was macht Sinn, was nicht?**

Referent: Dr. Ralf Pallacks, Neonatologe, Memmingen

**17.15– 18.15 Uhr • Die Gesundheitsfalle – Paradigmenwechsel in der Hebammenarbeit?**

Referent: Dr. Markus Opalka M.Sc. M.Ed., Kinderosteopath, Heilpraktiker, Pädagoge und Gesundheitswissenschaftler

*Freitag*, 19.03.2027, ab 9.00 Uhr

**Ab 08.00 Uhr • Einlass und Besuch der Ausstellung**

**Wählen Sie Ihr Seminar von 09.00 – 11.30 Uhr**

**11.30– 13.00 Uhr • Mittagspause und Besuch der Ausstellung**

**13.00– 14.00 Uhr • Stufenplankonzept**

Referentin: Katja Deller, Neurodermitis-Trainerin

**14.00– 15.00 Uhr • Dokumentation, Behandlungsvertrag und Versicherungsfragen**

Referentin: Patricia Morgenthal, Rechtsanwältin, Unna

**15.00– 15.30 Uhr • Pause**

**15.30– 16.30 Uhr • Ultraschall in der Primärversorgung durch Hebammen – Chancen in der Versorgung von Anfang an**

Referentin: Martina Knapp, Hebammen Sono, Nürnberg

*Seminare*, Freitag, 09.00 – 11.30 Uhr

**SEM A • Geburtshilfliche Gewalt während der Geburt**

Referentin: Bettina Schöne M.Sc., Hebammenwissenschaft Fachhochschule des Mittelstands (FHM) GmbH -University of Applied Sciences- FHM Hannover

Das Erleben von geburtshilflicher Gewalt während der Geburt hat Auswirkungen auf Gebärende und ihr Umfeld – ebenso wie auf Fachpersonen, die ebenfalls traumatisiert hervorgehen können. Woran erkenne ich, dass/ob geburtshilfliche Gewalt stattgefunden hat? Wie könnte ein mögliches Meldesystem aussehen? Welche Rechtsgrundlagen gibt es in Deutschland – und finden diese bereits Anwendung? Diesen Fragen soll im Vortrag nachgegangen werden. Darüber hinaus soll die Möglichkeit bestehen, in den fachlichen Diskurs zu gehen.

**SEM B • Biologische Rhythmusmedizin in der Schwangerenbegleitung**

Referent: Dr. Markus Opalka, Bochum

Workshop bietet eine praxisnahe Einführung in die biologische Rhythmusmedizin für die Schwangerenbegleitung. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Hebammen Schwangere in Zeiten von Optimierungswahn, Selbstfokus und Verunsicherung orientierend begleiten können, ohne neue Regeln oder zusätzlichen Druck zu erzeugen. Der Workshop basiert auf aktuellen Erkenntnissen zu biologischen Rhythmen, Selbstregulation und physiologischer Anpassung und folgt den rhythmischen Ordnungsprinzipien des menschlichen Organismus. Diese werden in ein übersichtliches Beratungsmodell übersetzt, das zentrale Lebensfelder wie Ernährung, Bewegung, Schlaf, Stoffwechsel, Herausforderungen, Verbindung und Sinn strukturiert. Der Fokus liegt nicht auf Vollständigkeit, sondern auf Haltung, Grundverständnis und erster Anwendung. Ziel ist es, Hebammen ein tragfähiges Orientierungsraster an die Hand zu geben, mit dem sie Schwangere ruhig, alltagsnah und selbstregulationsfördernd begleiten können.

**SEM C • Biofeedback Techniken in der Physiotherapie zur Behandlung von Beckenbodendysfunktionen**

Referentin: Astrid Landmesser, Physiotherapeutin, Physio Pelvica, Kontinenztrainerin, HP Physiotherapie, Basiskompetenz Sexualtherapie, Kinder-Bobath-Therapeutin, Physiohof Landmesser, Erkelenz

In diesem Seminar möchte ich Ihnen unterschiedliche Biofeedback-Verfahren vorstellen, die in der Physiotherapie zur Behandlung angewandt werden. Von ganz einfachen Methoden zu komplexeren Verfahren möchte ich Sie als Teilnehmerinnen des Seminars informieren. Diese können Sie dann auch anwenden in Ihrem beruflichen Kontext. Diese sind so wichtig, um den Frauen nach Geburt genügend Hilfen zu geben, sich im Alltag wieder gut zu fühlen und den Belastungen auf den Beckenboden stand zu halten.

**SEM D • Erste Hilfe durch Hebammen – bei neonatalen Notfällen und bei kindlichen Notfällen in häuslicher Umgebung**

Referent: Dr. Ralf Pallacks, Neonatologe, Memmingen

Während geburtshilfliche Notfallsituationen zum Handwerk jeder Hebamme gehören, kann die (Erst-)Versorgung eines kranken oder vital bedrohten Neugeborenen oder Säuglings eine große Herausforderung bedeuten. Wir möchten Ihnen in einem kurzen theoretischen Teil vorab wichtige peripatale Notfälle und Differenzialdiagnosen präsentieren. Ein Schwerpunkt soll darin liegen, mit Ihnen zusammen die oftmals subtilen klinischen Warnzeichen zu diskutieren, um dann die notwendigen Erstmaßnahmen einzuleiten und durchzuführen.

**SEM E • Grundlagen für eine haftungssichere Dokumentation in der Schwangeren- und Wochenbettbetreuung**

Referentin: Sarah Rothaug, Hebamme u. Qualitäts-Auditorin, Marktoberdorf

Eine professionelle Dokumentation ist weit mehr als eine formale Pflicht – sie ist ein zentrales Werkzeug für Qualität, Sicherheit und Selbstschutz im Berufsalltag der Hebamme. Gerade in der ambulanten Schwangeren- und Wochenbettbetreuung trägt sie entscheidend dazu bei, fachliches Handeln nachvollziehbar darzustellen, rechtliche Risiken zu minimieren und die eigene Arbeit strukturiert zu organisieren. Dieses Seminar greift die besonderen Anforderungen der freiberuflichen Hebammentätigkeit auf und vermittelt praxisnah, wie Dokumentation sinnvoll, entlastend und haftungssicher gestaltet werden kann.

1 FB Risikomanagement · 2,3 FB Fach- und Methodenkompetenz

Das Seminar ist geeignet zur Anerkennung als Fortbildung für Praxisanleiterinnen in der Hebammenausbildung gemäß den landesrechtlichen Vorgaben.

1 FB anrechenbar als berufspädagogische Fortbildung.

**SEM F • Scheinselbstständigkeit**

Referentin: Patricia Morgenthal, Rechtsanwältin, Unna

Worauf ist zu achten, um Scheinselbstständigkeit zu vermeiden und wie laufen eventuelle Verfahren ab? Wie kommt es überhaupt dazu?